

# SONNTAGSWOCHENBLATT

DIE SONNTAGSZEITUNG FÜR DIE REGION OSCHATZ [www.sonntagswochenblatt.de](http://www.sonntagswochenblatt.de) | E-Paper: [www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/](http://www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/) | Nr. 03 | Sonnabend/Sonntag, 17./18. Januar 2026



## Gemeinsame Begegnungsstätte für alle

Kleingartenverein „Erich Billert“ gewinnt 1000 Euro für Begegnungsstätte [SEITE 3](#)



## Husten in den Griff bekommen

Lungenarzt gibt Tipps – **SONDERTHEMA** – Gesundheits- & Pflegeratgeber [SEITE 6](#)



## Zauber der Travestie

Die schräg-schrille, andere Revue kommt am 27. März ins Torgauer Kulturhaus. [SEITE 8](#)

## Anzeigen im SONNTAGSWOCHENBLATT

Ihr Vorteil liegt klar auf der Hand.

**Große Reichweite!**

Karina Kirchhöfer  
Tel. 0175 9361128  
[kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de](mailto:kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de)

Romy Waldheim  
Tel. 03435 976861  
[waldheim.romy@sachsen-medien.de](mailto:waldheim.romy@sachsen-medien.de)

## Trost und Gedenken

**OSCHATZ.** An diesem Samstag, dem 17. Januar, findet um 16 Uhr die Trost- und Gedenkstunde des Ökumenischen Ambulanten Hospizdienstes und des Palliativteams sowie des Fördervereins der Collm Klinik Oschatz in der Klosterkirche Oschatz statt. Familien, Zu- und Angehörige Verstorbener sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Begleitern und Begleiterinnen des Hospizdienstes sowie den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Collm Klinik Oschatz in würdevollem Rahmen den Verstorbenen zu gedenken. Den Teilnehmenden werden Raum und Zeit für Trauer, Trost und Gespräche gegeben.

## Wasser- und Bodenanalysen

**OSCHATZ.** Welche Qualität hat das Wasser aus der Leitung oder aus meinem Brunnen? Welche Nährstoffe fehlen der Beeterde in meinem Garten und müssen zugeführt werden, damit die Pflanzen optimal gedeihen?

Antworten auf diese Fragen geben die Berater und Beraterinnen des in Mittweida ansässigen eingetragenen Naturschutzbvereins „Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie“ (AfU e.V.), die in der Region Vor-Ort-Beratungstermine anbieten. Die nächste Veranstaltung in Oschatz findet am Donnerstag, dem 22. Januar, statt. Von 13.45 bis 14.45 Uhr besteht die Möglichkeit, gegen einen Unkostenbeitrag im Sozialkulturellen Zentrum E-Werk, Lichtstraße 1, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

An Ort und Stelle können pH-Wert und die Nitratkonzentration ermittelt werden. Dazu sollte frisch abgefülltes Wasser – circa ein Liter – in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitgebracht werden. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, zum Beispiel Schwermetalle, oder auf Brauchwasser- beziehungsweise Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt circa 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

## „Elli“ ließ Winterdienst wirbeln

**REGION.** „Elli“ ließ vor einer Woche nicht nur die Flocken wirbeln. Das Sturmtief hielt auch die Mitarbeiter von Nordsachsens Straßenmeistereien ab dem 9. Januar wie hier auf der Kreisstraße zwischen Leckwitz und Clanzschwitz gehörig auf Trab. Erst ab Dienstag mit den steigenden Temperaturen normalisierte sich die Lage allmählich.

**Mehr dazu auf Seite 2**

Foto: LRA



## Notfalldosen kostenfrei im Bürgerbüro erhältlich



Für Rettungskräfte schnell auffindbar: Notfalldose in der Kühlshranktür. Foto: LRA/Seidler

frei zur Verfügung. „Mit finanzieller Unterstützung des Freistaates konnten wir noch einmal 5000 Stück für unseren Landkreis ordern“, berichtet Pflegekoordinatorin Lilly Lovasi.

Die Dose wird mit wichtigen persönlichen Informationen für den medizinischen Notfall bestückt und in der heimischen Kühlshranktür aufbewahrt – ein Ort, den Rettungskräfte leicht finden können. Alle relevanten Angaben liegen dadurch schnell vor, auch wenn Betroffene nicht sprechen oder handeln können.

Auf [www.pflege-nordsachsen.de](http://www.pflege-nordsachsen.de) gibt es ein Erklärvideo zur Verwendung der Notfalldose. Geöffnet ist das Bürgerbüro an der Friedrich-Naumann-Promenade 9 montags bis freitags von 8.30 bis 12 Uhr, außerdem montags, mittwochs und donnerstags von 13 bis 16 Uhr, dienstags bis 18 Uhr.

## Winterfahrt durchs Döllnitztal

**MIT MUSIK UND WILDEM ROBERT** ist ein vergnüglicher letzter Januar-Sonntag garantiert



Ob die weiße Pracht auch noch am 25. Januar vorhanden sein wird? Die Frage nach Schnee stellt sich nur am Rande, denn eine Winterfahrt mit dem Wilden Robert bereitet so oder so viel Vergnügen.

Foto (Archiv): Sven Bartsch

ten im Umstieg werden zuzüglich eines Damptzuschlags in Höhe von fünf Euro pro Person und Fahrtrichtung anerkannt.

In Oschatz lohnt es sich, am Südbahnhof einen Zwischenstopp einzulegen. Das dort befindliche Eisenbahn-Postkarten-Museum hat am 25. Januar wie

an jedem anderen Sonntag auch im Zeitraum von 10 bis 12 und 13 bis 17 geöffnet.

In Mügeln lädt das Geoportal am Bahnhof zur Besichtigung der Ausstellung über die Geschichte und Gegenwart des Kaolinabbau in der Mügelter Region ein.

## Preisliste: Pro SRM (Schüttraummeter)

**Birke:** Schnittlänge 25 cm = 75,00 € | 33 cm = 70,00 €

**Kiefer:** Schnittlänge 25 cm = 50,00 € | 33 cm = 45,00 € | 50 cm = 43,00 €

**Buche:** Schnittlänge 25 cm = 90,00 €

**Birke-Kiefer-Eiche mix:** 50 cm = 65,00 €



Neussen 34  
04874 Belgern-Schildau

| 034224-42918

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter:

[www.sonntagswochenblatt.de](http://www.sonntagswochenblatt.de)

## Osterspezial Kroatien - Opatija Riviera „Königin der kroatischen Küste“

**7Tg 2.4.-8.4.26**

- Leistungen:**
- Zwischenübernachtung/HP An- & Abreise
  - 4 x Übernachtung/Halbpension im Standorthotel Marina
  - Getränke zum Abendessen inklusive
  - Hallenbad, Sauna
  - Ausflugsprogramm mit einheimischer Reiseleitung
  - Einkehr beim Winzer: Schinken - Käse - Wein - Probe
  - Kameliablüte in Opatija

**Ihr Hotel Marina liegt direkt am Meer, die ersten Badegäste sind bereits Ostern herzlich Willkommen, milde Temperaturen lassen den Sommer bereits erahnen**

**Die „wilde Schöne“ KORSIKA - Rundreisegegnuss pur**  
10Tg 28.4.-7.5.26 Korsika zur schönsten Jahreszeit **sehen - riechen - genießen** HP 1480€

Beliebte Sachsentourist-Reiseleitung, Weinprobe, Ausflugsprogramm, 1 Mittagessen in Bonifacio im Reisepreis!

## WITTIG

Oschatz-Bahnhofstr. 12 · Tel.: (03435) 624960  
Riesa- Hauptstr. 6 · Tel.: (03525) 657275  
Torgau- Spitalstr. 6 · Tel.: (03421) 738505



### Winterferien mit Oma, Opa und Enkel Letzter Aufruf!!

4Tg 10.2.-13.2.26 Winterferienlebnis in TEMPLIN HP 349€

AHORN-Hotel am Lübbesee mit großzügigem Freizeitangebot, Legoland Berlin, Rundfahrt Uckermark, Besichtigung Außenanlage Schiffshubewerk Niederfinow, Tierpark Eberswalde, Hallenbad Kinderpreise ab 270€

4Tg 16.2.-19.2.26 Winterspass in Thüringen HP 359€

Familienurlaub im AHORN Berghotel Friedrichroda. Essen-Baden-Rodeln! Wartburg, Erfurt, Oberhof, Kinderclub Yoki Ahorn, Hallenbad, kostenfreie Nutzung der Thüringer Waldbahn Kind bis 12 Jahre ab 250€

6Tg 17.2.-22.2.26 Binz / Insel Rügen - Winterferien HP 539€

Ostsee zu jeder Jahreszeit - IFA Ferienpark direkt hinter den Dünen, Ausflugsprogramm Großes IFA-Ferienprogramm Piratenfest, Disco, täglich Eintritt ins Erlebnis-Hallenbad Kind bis 6J. ab 240€ - bis 14J. ab 390€

Gruppenflugreise SIZILIEN - der Ätna ruft

8Tg 1.10.-8.10.26 7 x Übern. im Standorthotel, Transfer Flughafen München, Transfer Flughafen Catania - Hotel, Bus für Ausflüge vor Ort inkl. örtl. Reiseleitung HP 1499€

Tagesfahrten - an einem Tag viel erleben

05.2. Leipzig Messe HAUS - GARTEN - FREIZEIT oder ZOO, nur Busfahrt 37€

13.2. Fahrt mit der Historischen Brockenbahn Kind bis 14 Jahre 87€ 114€

17.2. Leipzig mit StadtRundfahrt und Führung MDR 57€

20.2. Dresden „Historisches Grünes Gewölbe“ StadtRundfahrt, Kaffeetrinken 70€

05.3. SEMPEROPER Dresden „Don Giovanni“ Busfahrt, Eintrittskarte 140€

06.3. Frauental im Fichtenhäusel/Erzq. Mittag, Kaffee, Unterhaltsprogramm 117€

08.3. Frauentalkonzert mit Andy Borg in Suhl Busfahrt, Eintrittskarte

**Führerschein weg?**

**MPU Berater**  
Jens Porde  
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

**Fremdiswalde 77**  
**04668 Grimma**

Tel. 0162 - 7 14 77 73  
info@jp-mpu-berater.de

[www.jp-mpu-berater.de](http://www.jp-mpu-berater.de)

**DAS GROSSE HITFEUERWERK**  
präsentiert von Markus Wolfahrt am 22.03.26 in Oschatz

Markus Wolfahrt, der Sänger der legendären Klostertaler, kommt gemeinsam mit tollen musikalischen Gästen am So. 22.03.26 um 15.00 Uhr ins Thomas-Müntzer-Haus in Oschatz und verspricht einen ganzen Nachmittag lang beste Stimmung, Spaß und ganz viel Musik. Natürlich mit im Gepäck sein Klostertaler Hitfeuerwerk – die größten Hits aus der Zeit der legendären Klostertaler. Mit dabei sind die erfolgreichen Schwestern Sigrid & Marina – das wohl Schönste und Beste, was der volkstümliche Schlager in den Alpen zu bieten hat, und der Jungspund Andreas Hasteite aus dem Bayerischen Wald. Er wird mit seiner steirischen Harmonika und seiner frischen, echten Volksmusik für beste Stimmung sorgen. Dazu zündet Markus Wolfahrt sein Karten: Oschatz-Information Neumarkt 2 – 03435 970142 und an allen bekannten VVK-Stellen



Klostertaler Hitfeuerwerk und wird so für ausgelassene Stimmung sorgen und die Herzen seiner Fans höher schlagen lassen. Erleben Sie einen einzigartigen Nachmittag voller Musik unter dem Motto Volksmusik begeistert und Schlager ist toll beim großen Hitfeuerwerk 2026! Ein Muss für alle Fans des Schlagers und der Volksmusik!

**f** [www.facebook.com/sonntagswochenblatt.rio](http://www.facebook.com/sonntagswochenblatt.rio)

## Offene Diakonie-Türen

**LANDKREIS.** Zum Jahresbeginn 2026 haben das Diakonische Werk Delitzsch/Eilenburg e. V. und das Evangelische Diakoniewerk Oschatz/Torgau gGmbH einen gemeinsamen Weg vollendet. Seitdem werden alle Arbeitsbereiche des

Oschatzer Werkes innerhalb des Diakonischen Werkes Delitzsch/Eilenburg weitergeführt. Am Freitag, 23. Januar, lädt das Werk von 10 bis 13 Uhr herzlich zu einem Tag der offenen Tür in die Zentrale in der Bonhoefferstraße 4 nach Delitzsch ein.

## RÄTSELSPASS AM WOCHENENDE

ebenfalls, ebenfalls	Spanien in der Landessprache	Reiz-leiter (Mz.)	Kraftfahrerorganisation (Abk.)	schweiz. Männer-name	Satz beim Tennis (engl.)	Opfer-geschenk	gesundheitliche Besse- rung	kraus, lockig	Schul-stadt an der Thensse	Kurort auf der Krim	Stadt in NRW	Zank. Un-frieden (ugs.)	Spion	Frau des nord. Gottes Odin	Haus-tier	Kündi-gung	resul-tieren	das Unster-bliche	be-schrän-ken	brei-förmige Speise	Arno-Zufluss (Italien)	Roman-figur von Twain	Ein-treffen	
►						merk-würdig							West-euro-päer											
english: geheim						Verbin-dungsbo-lzen			mehrere Men-schen		13		Fortbe-wegung zu Pferd				Vor-steherin							8
Ansehen, Geltung						Metalle ver-bin-den					Absage		flach positi-onieren											
unter-schied-licher Meinung			feste Re-de-wen-dungen	arabi-sche Lang-flöte	große Zukunfts-vor-stellung	7			enthalt-samer Mensch			Fluss in Italien		Schau-spiel-schüler										Aug-en-bllick
Flug-hafen-piste	Heiligen-bild der Ost-kirche	kurzes Wild-bachtal		Indianer-stamm in Nord-amerika	seem.: Wasser-ablauf-loch				Apostel der Grön-länder					kirch-licher Amts-bereich										Männer-name
japanischer Politiker 1909				stehen-de Ge-wässer					schotti-sches Adelsge-schlecht					14										
Sat-zzeichen									Spach-te-masse					japa-nische Münze		ind. Staats-mann 1		Bär im „Dschun-gel-buch“						
Amts-tracht				franzö-sischer Artikel	Kinder (engl.)				Film von Steven Spiel-berg					US-Bundes-staat	Parla-ment von Irland	Spiel-karten-aussteller								
Auf-schnitt auf Brot	Kurort in West-falen (Bad...)	Vorbeter in der Moschee			Zeit-ungs-bezugs-ant (Kw.)	zirku, an-nahernd	12																	Stiege
ein Tonge-schlecht					mühelos, einfach				Vor-schlag zur Abhilfe															
Vogel-kraut	Blüten-pracht																							
feiner Unter-schied					weiches Sediment-gestein																			
Norm-mäß																								
Vorname der Garbo																								

## Wollen Sie eine Anzeige schalten?

Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

Wir sind für Sie da.

**Karina Kirchhöfer**

Telefon 0175 9361128

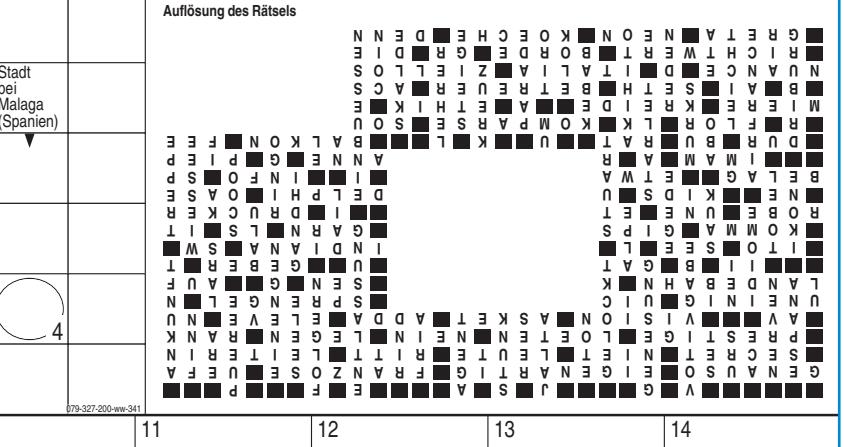
E-Mail: kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de

**Romy Waldheim**

Telefon 03435 976861

E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de

Auflösung des Rätsels



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

## TITELFOTO

# „Elli“ hält Winterdienst auf Trab

## STRÄßenbauamt zieht Bilanz

**LANDKREIS.** Am vergangenen Dienstag war das Aufatmen in Nordsachsens Straßenmeistereien nicht zu überhören: Um 8 Uhr hatte der Deutsche Wetterdienst (DWD) alle Unwetterwarnungen für Nordsachsen wieder aufgehoben. Mit den steigenden Temperaturen zogen sich Schnee und Eis aus dem Landkreis zurück.

Infolge des Sturmtiefs „Elli“ war der Winterdienst des Landkreises seit Freitag, dem 9. Januar, nahezu im Dauereinsatz. „20 Räum- und Streufahrzeuge rollten fast rund um

die Uhr durch Nordsachsen. Hinzu kamen weitere 14 Fahrzeuge von externen Dienstleistern. Fünf Multicar beräumten zudem die Radwege“, berichtet Straßenbaumsleiter Uwe Schmidt. Der Tausalzverbrauch lag insgesamt bei etwa 1220 Tonnen. Vorsorglich eingelagert wurden vor der Wintersaison rund 4160 Tonnen.

Wegen erheblicher Schneeverwehungen musste die Kreisstraße K 8923 zwischen Kleinböhla und Bucha vorübergehend gesperrt werden. Auf der K 7449 gelang es, die eingeeigten Durchfahrten

insbesondere im Schönwölkauer Ortsteil Scholitz offen zu halten. Weitere Besonderheiten: „Ein Multicar fiel mit Getriebeschaden aus, konnte aber durch ein Mietfahrzeug rasch ersetzt werden. Kurzzeitig fuhr sich auch mal ein Lkw fest. Und vor allem der Wechsel von Verschleißteilen war eine ständige Herausforderung“, so Uwe Schmidt. „Alle Probleme wurden dank des Engagements der Kollegen rasch gemeistert, sodass wir den Winterdienst durchgängig gewährleisten konnten.“

Das vom Landkreis Nord-

sachsen betreute Straßennetz umfasst rund 1260 Kilometer Bundes-, Staats- und Kreisstraßen sowie 89 Kilometer Radwege. Die fünf Straßenmeistereien befinden sich in Torgau, Oschatz, Delitzsch, Eilenburg und Dahlen.

## IMPRESSUM

### SONNTAGSWOCHENBLATT 34. Jahrgang

#### SWB OSCHATZ:

Verlag und Redaktion:  
Sachsen Medien GmbH,  
Elbstraße 3, 04860 Torgau  
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050  
E-Mail: info@sachsen-medien.de  
www.sachsen-medien.de

#### Geschäftsführer:

Björn Steiger, Carsten Dietmann, Thomas Jochemko  
E-Mail: info@sachsen-medien.de

#### Redakteursleiter:

Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

#### Verantwortlicher Redakteur:

Heiko Betat, Tel. 0175 9361206  
betat.heiko@sachsen-medien.de

#### Anzeigenannahme:

Medienberaterin Karina Kirchhöfer,  
Tel. 03435 976831 und 0175 9361128,

kirchhofer.karina@sachsen-medien.de

Medienberaterin Romy Waldheim,  
Tel. 03435 976861 und 0175 9361172

waldheim.romy@sachsen-medien.de

#### Zustellung:

Tel. 0341 21815425

#### Druck:

M2 Druckereigesellschaft mbH,  
Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale)

#### Auflage:

SWB Oschatz 20 600 Exemplare  
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

#### Erscheinungsweise:

Das Sonntagswochenblatt erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

Nachdruck von uns gestaltete und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des Sonntagswochenblattes wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreliste Nr. 44 gültig.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebeauftraggeber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitschriften“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

## Nächste „Zeitungsschau“ in Mahlis am 26. Januar

### ULF MÜLLER BERICHTET ÜBER INTERESSANTE GESEHENISSE

in den Jahren 1908 und 1909

MAHLIS.

Zu einer weiteren „Zeitungsschau“ lädt der Heimat- und Traditionsverein Mahlis e.V. am Montag, dem 26. Januar, um 19 Uhr ins Jugendheim Mahlis, Bahnhofstraße 12, ein. Ulf Müller hat für seinen Vortrag diesmal in den Jahrgängen 1908 und 1909 des „Wochenblatts“ zu vermelden, beispielsweise über Brände in Mahlis und Wiederoda, einen Blitz-einschlag in der Ziegelei Mahlis, Hochwasser in Mügeln, aus der Mahliser Kirchengemeinde, über Schatzfunde in Wiederoda und Nebitzschen, die Einweihung der Liptitzer Schule, eine Quelle auf dem Galoppierberg bei Lipitz, eine Ausstellung mit Hubertusburger Fayencen in Oschatz sowie aus den beiden Mahliser Gastwirtschaften Striegler und

Laubental. Informationen über die Gehälter von Lehrern und das Schlachten von Hunden im Königreich Sachsen komplettieren den zeitgeschichtlichen Exkurs. Der Eintritt ist frei, um einen Beitrag für den Heimat- und Traditionsverein Mahlis e.V. zu geben.

Heimatgeschichtlich interessierte sollten sich unbedingt den 23. Februar vormerken. An diesem Montagabend wird ausnahmsweise nicht in alten Zeitungen gestöbert, sondern der Projektor angeworfen. Ab 19 Uhr wird ein vor 30 Jahren entstandener, privater Film vom Fasching im Gasthof Liptitz mit dem Programm des Faschingsvereins Mahlis zu sehen sein.

Laubenthal, Informationen über

den Bau des Horstseebades,

das Bad am Tiefen Teich, ein Sanatorium auf der Horstseeinsel

sowie über eine Zappelin-Sammlung. Auch aus anderen Dörfern der Region gab es Mitteilenswertes zu vermelden, beispielsweise über

## GESPRÄCH AM SONNTAG

# „Wir wollten eine gemeinsame Begegnungsstätte für alle“

**KLEINGARTENVEREIN „ERICH BILLERT“** gewinnt 1000 Euro für Begegnungsstätte



Christoph Senkel und Mitstreiter planen mit Fördermitteln der Sparkasse Leipzig einen Begegnungs- und Ausstellungsort im Gartenverein Oschatz Süd.

FOTO: PRIVAT



Bald sollen hier Lavendelsträucher, Kräuter und ein kleiner Springbrunnen zum Verweilen einladen.

FOTO: PRIVAT

**OSCHATZ.** Der Kleingartenverein Oschatz Süd „Erich Billert“ beteiligte sich beim vergangenen Fördermittelauftauch „Wir packen's an“ der Sparkasse Leipzig, der Leipziger Volkszeitung, der Torgauer Zeitung und der Oschatzer Allgemeinen Zeitung. Das spülte 1000 Euro in die Vereinskasse. Dies nahm das SonntagsWocheBlatt zum Anlass für ein Gespräch mit Christoph Senkel, dem ehemaligen Vorsitzenden des Kleingartenvereins Oschatz Süd „Erich Billert“.

**SWB: Der Verein gewann 1000 Euro – was planen Sie mit dem Geld?**

**CHRISTOPH SENKEL:** Zum 100-jährigen Bestehen des Kleingartenvereins Oschatz Süd „Erich Billert“ soll eine neue Begegnungs- und Ausstellungsstätte gebaut werden – in einer alten Laube, die sonst dem Verfall anheimfallen würde. Für dieses Projekt bewarben wir uns vom Kleingartenverein bei der Ausschreibung für gemeinnützige Projekte der Sparkasse Leipzig. Es war eine gute Chance auf

Unterstützung, die anderweitig heutzutage nicht mehr so leicht zu bekommen ist.

**Was soll in der neuen Dauer- ausstellung gezeigt werden?**

Wir wollen die hundertjährige Geschichte des Vereins darstellen, in Zeitepisoden, sodass man die Entwicklung gut erkennen kann. Der Gartenverein ist seit einiger Zeit im Umbruch, Gärten werden zusammengelegt, manch alte Laube auch abgerissen. Was noch fehlt, war zum einen ein würdiger Ort für unsere geplante Ausstellung zum 100-jährigen Bestehen des Vereins, zum anderen aber auch eine schöne Begegnungsstätte für alle, die sich dort mit anderen zu Feierlichkeiten und dergleichen mal treffen wollen.

**Wie soll die Erneuerung der Laube aussehen und wer gestaltet sie um?**

Wir Vereinsmitglieder haben gemeinschaftlich eine leerstehende Laube aus dem Jahre 1935 ausgewählt, die nun grundhaft

saniert werden soll. Sie wird der Ort der Dauerausstellung sein. Für die Erneuerung der Optik und ein ansehnliches Äußeres könnten wir unser Vereinsmitglied Meiko Böhme gewinnen, der professioneller Graffitisprayer ist.

Er fand die Idee sofort super und war Feuer und Flamme für das Projekt. Auch für ihn war es etwas ganz Besonderes, sich einmal an so einer fast hundertjährigen Behausung künstlerisch austoben zu dürfen, umso mehr, wenn das Objekt das neue Zentrum im Gartenverein werden soll, bestätigte er mir. Wie die Außenfassade einmal aussehen wird, ist also sein großes Verdienst. Innen werden wir schlicht in Weiß streichen, so bleibt der optische Schwerpunkt auf den Ausstellungssobjekten.

**Wie soll die Ausstellung dar- gestellt werden?**

Reich bebildert auf jeden Fall, teils auch mit Requisiten aus den jeweiligen Zeiten. Inhaltlich werden wir die Ausstellung nach unterschiedlichen Phasen gli-



Meiko Böhme „verzaubert“ die alte Laube mit einigen Sprüh- dosen und viel künstlerischem Geschick in einen schmucken neuen Ausstellungsort im Kleingartenverein.

FOTO: PRIVAT

effekt des Projekts wird die Laubensanierung selbst sein: Das alte Gemäuer erwacht dann nach gut 20 Jahren aus seinem Dornröschenschlaf und wird dauerhaft im Bestand gesichert sein. Was passiert um die Laube herum?

Der Platz vor der Laube, aktuell noch ein relativ wildwüchsiges Unkrautfeld, soll wieder parkähnlich zum Verweilen einladen. Dann können auch Gartenbesitzer kleinere Veranstaltungen und Treffen anmelden und die Fläche nutzen. Neben einer Sitzgelegenheit und einem kleinen Lavendelfeld kommt noch eine Kräuterspirale dazu und ein kleiner Springbrunnen, so stellen wir uns unser neues Kleinod in der Gartenlandschaft vor.

#### War die Teilnahme am Aus- scheid kompliziert?

Die digitale Form der Stimmabgabe für das Projekt war in der Tat eine Herausforderung, das muss man schon sagen. Viele ältere Vereinsmitglieder waren hier auf die Unterstützung unserer Social Media-erfahrenen Jugend angewiesen. Aber am Ende kamen ja genügend Stimmen zusammen – zum Glück.

#### Was ist für 2026 noch ge- plant?

Die Erweiterung der Solaranlage auf das Dach des Vereinsheims soll unsere Stromversorgung weiter auf eigene Füße stellen. Auch wollen wir 20 neue Obstbäume pflanzen und die freien Gärten wieder richtig in Schuss bringen. Und natürlich müssen wir auch wieder bei der Instandhaltung alter Lauben ran. Dafür belohnen wir uns aber auch wieder regelmäßig mit Vereinsfesten.

**GEspräch:**  
JOCHEN REITSTÄTTER

## Von Oschatz bis an Ost- und Westfronten

In ihrem Roman zeichnet **LARA RIED** des Lebensweg eines Kriegsheimkehrers aus der Region nach

**OSCHATZ.** Es beginnt mit einem Zufall – und endet mit einem Buch, das Erinnerung bewahrt. Der biografische Roman „Septemberjunge“ der Jungautorin Lara Ried erzählt das Leben eines Mannes aus der Oschatzer Region, der heute 101 Jahre alt ist. Seine Geschichte: Krieg, Heimkehr, Liebe – und ein bemerkenswerter Blick auf das Menschliche in unmenschlichen Zeiten.

Ausgangspunkt war kein literarisches Plan, sondern ein Fund auf dem Dachboden: Feldpostbriefe der Urogrößeltern weckten bei der Autorin das Interesse an der Generation des Zweiten Weltkriegs. Statt Serien zu schauen, vertiefte sie sich in Archive, Fotosammlungen und Zeitzeugenberichte. Bei dieser Recherche stieß sie auf einen Artikel, erschienen in der OAZ, über einen Vortrag zum Kriegsende in Oschatz – gehalten von einem der letzten noch lebenden Soldaten der Region. Das machte sie hellhörig: Ein Zeitzeuge, der noch erzählen kann.

Lara Ried griff zum Telefon. Der Angerufene reagierte offen,



Lara Ried mit ihrem Roman „Septemberjunge“.

Foto: privat

Iud sie ein. Drei Stunden lang erzählte er 2022 aus seinem Leben: von Fronterfahrungen zwischen 1942 und 1945, vom Lazarett, von den Menschen zu Hause, vom Kennenlernen seiner späteren Frau. Die Autorin hörte zu, blätterte durch Fotoalben – und schrieb später im Zug alles nieder, was ihr im Gedächtnis geblieben war.

„Filmreif“, beschreibt sie diese Begegnung. Geprägt sei die

Erinnerung weniger von Schlachten als von Gastfreundschaft, Hilfsbereitschaft und Liebe – und vom inneren Bruch eines jungen Mannes zwischen Propaganda und Kriegsrealität. Aus den Notizen wuchs der Entschluss zum Buch. Die Handlung lag bereits vor, doch Überarbeitungen, Recherchen und Korrekturen nahmen Jahre in Anspruch. Zunächst sollte der Zeitzeuge davon nichts erfahren.

Dann überwog die Hoffnung, ihm eine Freude zu machen. Das gebundene Manuskript kam unangekündigt per Post – und rührte den inzwischen 101-Jährigen. Er bestellte Exemplare für die Familie, schließlich fiel der Entschluss zur Veröffentlichung. Vorher jedoch wurde nachgeschärft: Fiktion wlich belegten Ereignissen, der Oschatzer las selbst Korrektur und korrigierte geschichtliche Details.

So erschien der Roman 2025 im Verlag Tradition. Die Handlung führt von Oschatz über Cottbus und Bayern bis an Ost- und Westfronten.

Lara Ried, 28, stammt aus Nordhessen und arbeitet hauptberuflich bei der Deutschen Bahn. Schreiben ist für sie Leidenschaft neben dem Beruf. Der Kontakt zu ihrem Protagonisten, der anonym bleiben möchte, ist geblieben – sie besucht ihn regelmäßig. „Septemberjunge“ ist damit mehr als ein Roman: ein Brückenschlag zwischen Generationen, solange es noch möglich ist, zuzuhören.

RED.

## Rock Rising im Müntzerhaus

**OSCHATZ.** Die ultimative Live-Jukebox für Classic-Rock-Fans ist am 7. März im Thomas-Müntzer-Haus zu erleben. Die irische Erfolgs-Rockshow „Rock Rising“ nimmt die Zuschauer mit auf eine musikalische Reise durch 50 Jahre Rockgeschichte. Die sieben Mitglieder zählende Band, bestehend aus einigen der besten Musiker Irlands, bringt die größten Hits von Legenden wie Queen, Bon Jovi, AC/DC und vielen mehr auf die Bühne. Mit fünf

kraftvollen Stimmen sorgt „Rock Rising“ für unvergessliche Momente und präsentiert eine Show, die Musikalität und Bühnenkunst auf ein neues Level hebt.

Die Rock Rising Show feiert in ihrem Heimatland Irland außergewöhnlicher Erfolge und füllt dort inzwischen Arenen. Nun ist die außergewöhnliche Show endlich auch wieder in Deutschland zu erleben. Karten gibt's in der Tourist-Info und unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de).

**SUCHEN  
SACHSENWEIT**

landwirtschaftliche Flächen  
(ab 2 ha) mit und ohne Hofstelle, auch verpachtet

Ihr Angebot an

Joachim Rolke Immobilien GmbH:  
Lutherstr. 2a • 04758 Oschatz  
Tel. 03435 90210  
oschatz@rolkeimmobilien.de  
[www.rolkeimmobilien.de](http://www.rolkeimmobilien.de)

**iwd**  
**JR**  
seit 1991

**Hände in den Ton - Kopf frei!**

Entdecke die Freude am Töpfern und gestalte deine eigenen Keramikstücke. Unsere Töpferkurse sind für Jung und Alt.

**Tonwerkstatt**

Kreatives aus Ton selbst gestalten

Anne Kittel-Klose  
Bahnhofstr. 24  
04774 Dahlen  
Telefon: 0160 93464652

Jetzt anmelden.

**naundorf reisen**

Abfahrt in Mügeln/Busbahnhof - Oschatz/Busbahnhof - Wermendorf/Hirsch

- \* 09.-13.04. Saisonröffnung Tulpenblüte Holland - mit Keukenhof u. Dampfzug p.P. 869 €/HP
- \* 23.-26.04. ELBPHILHARMONIE Hamburg - mit Konzert, Speicherstadt u.v.m. p.P. 615 €/ÜF
- \* 03.-07.05. Nord-Ostsee-Kanal & Holsteinische Schweiz - mit Kanalfahrt, Kiel u.v.m. p.P. 859 €/HP
- \* 26.-31.05. Slowenische Adriaküste - Hotel direkt am Meer in Portoroz p.P. 869 €/HP
- \* 17.-18.06. Rumänien-Rundreise - Siebenbürgen-Donaudelta-Schwarzes Meer p.P. 1429 €/HP
- \* 03.-05.07. André Rieu in Maastricht - mit Tickets Konzert und Ausflüge p.P. 559 €/HP
- \* 23.-26.07. Störtebecker-Festspiele Insel Rügen - Hotel am Breeger Bodden p.P. 669 €/HP
- \* 02.-07.08. Idyllisches Pitztal in Tirol - mit Ötztal - Innsbruck - Kaunertal p.P. 919 €/HP
- \* 26.-30.08. Sommer am Zechliner See/Rheinsberg - mit Kutsch- u. Schiffsfahrt u.v.m. p.P. 775 €/HP
- \* 14.-18.09. Zum Singenden Wirt in Bayerischen Wald - mit Ausflügen u. Livemusik p.P. 798 €/HP

Gern senden wir Ihnen unseren vollständigen Reisekatalog für 2026 zu.

Ausführliche Informationen und Buchung (auch telef. möglich) bei uns im Reisebüro:

**Naundorf Reisen**  
Gornewitzer Str. 64 • 04668 Grimma/OT Nerchau  
Tel. 034382 / 42010  
[www.naundorf-reisen.de](http://www.naundorf-reisen.de)



## REGIONAL GENIESSEN - NUR NOCH KURZE ZEIT ERHÄLTLICH!

Ein Probierpaket voller sächsischer Spezialitäten, Süßes und Deftiges, Pflegendes und Belebendes – für die ganze Familie, Freunde und Bekannte. Genießen Sie 25 Produkte, namhafter, sächsischer Hersteller und sparen Sie 65% bei einem Warenwert von mehr über 200 €.

**Regional genießen!**  
Feine Kostproben aus Leipzig und der Region

**Sparen & genießen!**  
25 Produkte im Wert von mehr als 200 € – jetzt für nur 29,99 €!

**LVZ Shop**

**25 Produkte im Wert von 200 € für nur 29,99 €!**

**HEIMATPAKET - Weihnachtspost aus Leipzig und der Region**

Hier erhältlich:  
[www.lvz-shop.de](http://www.lvz-shop.de) • im Media Store im LVZ-Verlagshaus sowie den Geschäftsstellen in Borna, Torgau und Döbeln



**Danksagung**  
Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Vatsch, Opa und Uropa

**Claus Schadock**  
danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die liebevolle Anteilnahme. Wir danken auch der Trauerhilfe Wünsche und Herrn Seydewitz für seine tröstenden Worte.

In liebevoller Erinnerung  
**Seine Mädels**  
**Sylvia, Petra, Katrin und Antje mit Familien**

Oschatz, im Januar 2026

**Trauerhilfe Wünsche**

**Danksagung**

**Annegret Schneider**

\* 07.04.1938 † 23.11.2025

Für die herzliche Anteilnahme, die liebevollen Gesten, die erfahrene Hilfe und die tröstenden Worte sagen wir Dank.

In Liebe und dankbarer Erinnerung  
**Dr. Günter Schneider und Kinder Silke und Sören mit Familien**

Oschatz, im Januar 2026

Auch das ist Kunst, ist Gottes Gabe aus ein paar sonnenhellen Tagen sich so viel Licht ins Herz zu tragen, dass, wenn der Sommer längst verweht, das Leuchten immernoch besteht.  
Johann Wolfgang von Goethe

In Liebe, großer Verbundenheit und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Ehefrau und unserer Mutter

**Kornelia Heyne**  
geb. 10.08.1953 gest. 07.01.2026

In tiefem Schmerz  
**Joachim, Anja, Susan**

Die Beisetzung findet im Familienkreis statt.

**Trauerhilfe Wünsche**

Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt plötzlich still. Und wenn sie sich weiterdreht, ist nichts mehr so, wie es einmal war.



Unfassbar für uns alle - tief erschüttert und unendlich traurig müssen wir bekannt geben, dass mein geliebter Mann, herzensguter Vater und Freund

**Reinhard Wetzig**  
\* 19. September 1952 † 27. Dezember 2025

plötzlich und unerwartet aus dem Leben gerissen wurde.

In tiefer Trauer:  
**Elke**, Ehefrau  
**Kerstin**, Tochter  
**Dirk**, bester Freund  
im Namen aller Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am **29. Januar 2026 um 11 Uhr** auf dem Friedhof in Oschatz statt. Wir bitten von großen Blumenzuwendungen abzusehen.

Dein Leben war so arbeitsreich, du hast geschaffen für alle gleich. Du warst so einfach und so schlicht, in deinem Leben voller Pflicht. Hast uns geliebt, umsortigt, bewacht und selten nur an Dich gedacht. Nun schlaf' wohl, es sollte sein wir denken stets in Liebe dein.

In Liebe müssen wir Abschied nehmen von meinem Ehemann, unserem Adi, dem Schwiegervater und allerbesten Opa wie Uropa

**Andreas Kühn**  
geb. 18.11.1960 verst. 26.12.2025

In Liebe  
**Deine Sandy**  
**Dein Sohn Kevin mit Sophie, Victoria und Antonia**  
**Deine Tochter Isabell mit Tom, Celine und Florentine**  
**Deine Tochter Jenny mit Ronny, Lenny, Lias und Lukas mit Urenkelchen Fiona**  
**sowie alle die dich kannten und schätzten**

Die Trauerfeier findet im engsten Familien und Freundeskreis statt.

**Trauerhilfe Wünsche**

Wenn ein Mensch auf die Welt kommt,  
weint er und alle um ihn lächeln.  
Wenn er wieder von dieser Welt geht,  
steht alles um ihn und weint,  
er aber, wird lächeln.

Plötzlich und für uns alle noch unfassbar müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vati, Schwiegervater und Opa

**Helmut Hans-Günter Grätz**  
\* 03.04.1954 † 08.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit  
**Seine Claudia**  
**Seine Susann mit Andreas und Maximilian und Alexa**  
**Seine Cindy mit Marcel**

Oschatz, im Januar 2026

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung erfolgt im Kreis der Familie.

**Trauerhilfe Wünsche**

Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Schwägerin und Tante

**Katarina Vehlow**  
geb. Krumppek  
\* 29.08.1937 † 08.01.2026

In stiller Trauer  
**Deine Schwägerin Ursula**  
**Dein Neffe Uwe mit Martina**  
**Dein Marcel mit Familie im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 06. Februar 2026, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Börln statt.

**HÖRN BESTATTUNGEN**

Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft. Hab tausend Dank für Deine Müh', vergessen werden wir Dich nie.

**Brigitte Schönfeld**  
geb. Baumert  
\* 07.02.1942 † 10.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied  
**Dein Hans-Joachim**  
**Deine Simone und Andreas**  
**Denis mit Franziska Rosalie und Bruno**  
**Deine Schwester Renate**  
**Schmannewitz**

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 20.01.2026 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Schmannewitz statt.

Die Welt wird uns klein, das Herz uns schwer. Das Leben ist besser mit dir, das Leben ist nicht fair. Wir tragen dich bei uns, bist immer dabei. Wir sehen uns wieder an der Zeit.

**Fred Trosse**  
\* 17.03.1961 † 06.01.2026

Deine bedingungslose Liebe und unerschütterliche Güte fehlen. Werden immer fehlen.

**In Liebe**  
**Deine Carmen**  
**Deine Barbara mit Thomas**  
**Dein Robert mit Sandra**  
**Dein Matthias mit Bella**  
**Deine drei Sonnenscheine**  
**Deine Schwester Petra**

Die Beisetzung wird im engsten Familien- und Freundeskreis stattfinden. Wir werden Freds Leben zu einem späteren Zeitpunkt feiern.

**HÖRN BESTATTUNGEN**

Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand, vieles hast du uns gegeben, nun ruh sanft in Gottes Hand.

Gott, der Herr hat unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

**Aplonia Haferland**  
**geb. Jung**  
geb.: 14.10.1937 gest. 09.01.2026

zu einem neuen Anfang gerufen.

In lieber Erinnerung  
**Deine Tochter Roswitha mit Harald und Familie im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23.01.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Borna statt.

Borna, im Januar 2026

**BESTATTUNGSHAUS NÖBEL**

Dein ganzes Leben war nur Schaffen, warst jedem immer hilfsbereit, Du konntest bessere Tage haben, doch dazu nahmst Du Dir nie Zeit. Du hast gesorgt, Du hast geschafft; bis Dir zerbrach die Lebenskraft.

Nach kurzer schwerer Krankheit ist unser Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

**Franz Lammich**  
geb. 04.05.1940 gest. 06.01.2026  
friedlich entschlafen.

In stiller Trauer  
**Deine Tochter Gabriele**  
**Dein Sohn Rainer mit Monika**  
**Dein Sohn Mario mit Carmen**  
**Deine Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 26.01.2026, um 13:00 Uhr in der Kirche zu Laas statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Oschatz. Von Kränzen- und Blumenschmuck bitten wir abzusehen.

Laas, im Januar 2026

**BESTATTUNGSHAUS NÖBEL**

**Danksagung**  
Die vielen Ehrerweisungen für meinen lieben Ehemann und lieben Papa

**Günther Sachs**  
von Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Schülern, Kollegen und Reisegeführten geben uns Trost und Kraft.

Dank auch der Friedhofsverwaltung Ostrau, dem ärztlichen Notdienst, der Trauerhilfe Wünsche sowie Herrn Nattermann für die einfühlsamen Worte.

Danke  
**Barbara und Michael Sachs**

Hof, im Januar 2026

**Trauerhilfe Wünsche**

Leb wohl, sagen wir Dir leise, machs gut auf Deiner letzten Reise.

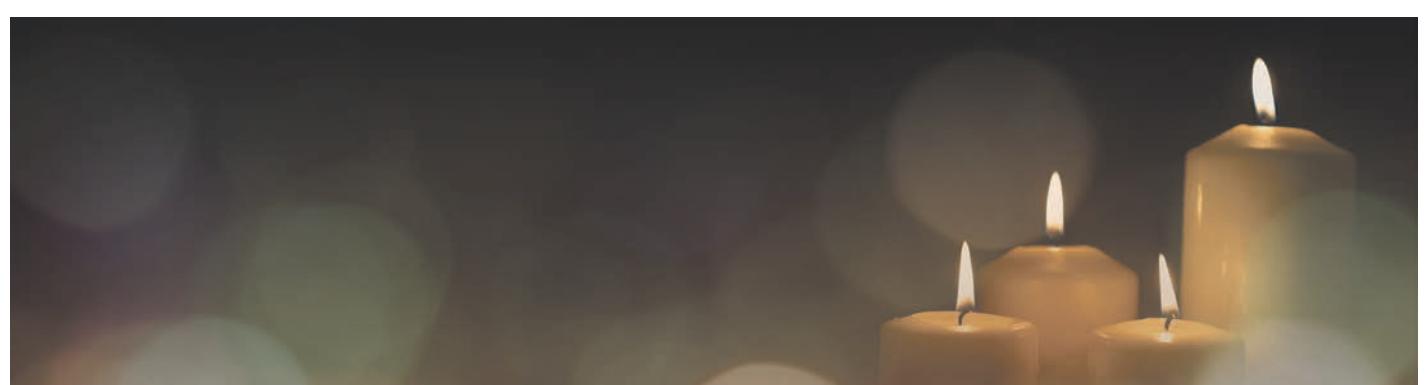
Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.

**Peter Goldhorn**  
03.07.1937 06.01.2026

Deine liebe Hanna  
**Dirk und Kirsten mit Familie**  
**Birgit und Dirk mit Familie**  
**Karsten und Ines mit Familie**

Die stille Urnenbeisetzung findet am 03.02.2026 um 14:00 Uhr, auf dem Friedhof in Oschatz statt. Wir treffen uns am Büro der Trauerhilfe Wünsche.

**Trauerhilfe Wünsche**



*Das schönste was ein Mensch hinterlassen kann, ist das Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne lange Zeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

**Elke Schneider**  
geb. Bäßler  
geb. 25.07.1941 verst. 08.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit  
**Ihre Simone, Thomas und Frank mit Johanna im Namen aller Angehörigen**  
Oschatz, im Januar 2026

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung erfolgt im Familien- und Freundeskreis.

*Trauerhilfe Wünsche*

**Annelies Kießling**  
geb. Weber \* 18.12.1952 † 18.12.2025

Wir nehmen Abschied von

In stiller Trauer  
Deine Tochter Sylvia mit Familie  
Dein Sohn Sandy mit Familie  
Deine Geschwister mit Familie sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 29.01.2026, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Wurzen statt.

*Bestattungen Hendrik Flügel*

*Taurig. Dich zu verlieren, erleichtert. Dich erlöst zu wissen, dankbar. Dich gehabt zu haben.*

Voller schöner Erinnerungen nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Ingeburg Staude**  
geb. Kluge  
\* 01.01.1940 † 08.01.2026

In stiller Trauer  
Deine Kinder Angelika, Maik mit Barbara, Angela  
Deine Enkelkinder Frank, David, Rebecca, Susan, Madlen, Patrik, Ivonne, Anke und Kai mit Familien sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 28. Januar 2026, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Calbitz statt.

*HÖRN BESTATTUNGEN*

*Das Leben endet, die Liebe nicht.*

Unvergessen bleibt uns mein lieber Ehemann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

**Jürgen Heerklotz**  
geb. 26.04.1944 verst. 04.01.2026

In stiller Trauer  
Deine Ehefrau Ilona  
Deine Söhne Uwe, Thomas und Ralf mit Familien  
Deine Schwägerin Edelgard mit Familie im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30. Januar 2026, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Mügeln statt.

*BESTATTUNGEN JACOB*

**Danksagung**

**Die Mutter war's, was braucht's der Worte mehr.**

In liebevoller Erinnerung haben wir Abschied genommen von unserer Mutti, Schwiegermutter, Omi, Schwägerin und Tante

**Erna Schüttig**

Tief bewegt von der großen Anteilnahme durch stillen Händedruck, gesprochene oder geschriebene Worte, Blumen - und Geldzuwendungen, sowie letztes ehrendes Geleit, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Besonders danken möchten wir der Praxis Kay Uhlemann, dem Pflegedienst "Pflegen mit Herz", der Physiotherapeutin Frau Berger, sowie dem Team der Station 4 und der Palliativstation der Collm Klinik Oschatz.

Dankeschön sagen wir auch der Trauerrednerin Frau Ines Wirth für die einfühlsamen, rührenden und lebendigen Worte, dem Bestattungshaus Schüttig für die hilfreiche Unterstützung und dem Blumenhaus Gatter.

In unseren Herzen  
Ihre Kinder Karla, Karl - Heinz und Frank mit Familien

*Luppa, im Januar 2026*

*Schüttig Bestattungshaus*

**Annelies Kießling**  
geb. Weber \* 18.12.1952 † 18.12.2025

Wir nehmen Abschied von

In stiller Trauer  
Deine Tochter Sylvia mit Familie  
Dein Sohn Sandy mit Familie  
Deine Geschwister mit Familie sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 29.01.2026, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Wurzen statt.

*Bestattungen Hendrik Flügel*

*Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
Wer an mich glaubt, der wird leben; auch wenn er stirbt.*  
Johannes 11,25

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben  
**Frau Bärbel Pannewitz geb. Steinert**  
geb. am 14. September 1942 verst. am 11. Januar 2026

In tiefer Trauer  
**Ihr Ehemann Paul**  
**Ihre Tochter Eva mit Burghart**  
**Ihre Enkel Lorenz, Winfried und Richard mit ihren Familien im Namen aller Angehörigen**

Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, dem 20.01.2026 um 14:00 Uhr in der Kathol. Kirche Döbelner Str. 15 in Mügeln statt. Wir bitten von großen Blumenzuwendungen abzusehen, da die Beisetzung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

*Mügeln, im Januar 2026*

*Bestattungshaus Katscher*

*Du hast uns begleitet, beschützt und geprägt.  
Deine Liebe, deine Stärke und deine Nähe werden uns für immer fehlen.  
Doch in unseren Herzen lebst du weiter, jeden Tag.  
Danke für alles.*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

**Horst Vogt**  
geb. am 28.08.1929 verst. am 08.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit  
**seine Tochter Martina mit Siegfried**  
**seine Tochter Beate mit Cezary**  
**seine Enkelin Claudia**  
**sein Enkel Stefan mit Christine, Finn und den Urenkelinnen Hanna und Leni**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 12.02.2026 um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Altmügeln statt.

*Mügeln, im Januar 2026*

*Bestattungshaus Katscher*

*Menschen die wir lieben, bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Es ist uns ein großes Bedürfnis DANKE zu sagen, für die so vielfältig dargebrachte Anteilnahme, die uns in der schweren Stunde des Abschieds von unserer lieben

**Waltraud Goile**

entgegebracht wurde.

Ganz herzlich danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn sowie Bekannten und ganz besonders der Rednerin Frau Merseburger-Siedler und Frau Katscher vom Bestattungshaus für die feierliche Ausgestaltung und die liebevolle Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit  
**Joachim und Thomas**

*Mügeln, im Januar 2026*

*Bestattungshaus Katscher*

**Danksagung**

*Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.  
Wir wussten, dass dieser Tag kommt, aber die Endgültigkeit schmerzt.  
Danke für den Weg, den du mit uns gegangen bist.  
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.*

In ewiger Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

**Petra Hartig**

Allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben und sie mit vielseitigen Zeichen der Aufmerksamkeit ehrten, möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen. Ein besonderer Dank gilt der Trauerhilfe Wünsche und dem Redner Herrn Nattermann.

**Dein Andreas**  
**Deine Söhne Oliver und Thomas mit Familien**

*Leisnitz, im Januar 2026*

*Bestattungshaus Katscher*

*Plötzlich und viel zu früh hast du uns verlassen. In unseren Herzen lebst du weiter.  
Was bleibt, ist Liebe, Dankbarkeit und die Erinnerung an einen wunderbaren Menschen.*

**Gerold Barth**  
\* 03.06.1957 † 01.01.2026

In liebevoller Erinnerung  
**Deine Ehefrau Petra**  
**Deine Tochter Anja mit Steffen**  
**Deine Tochter Grit**  
**Deine Enkel Sophie, Henriette, Oskar und Felix**

*Merkwitz, Januar 2026*

Die Trauerfeier findet am 05.02.2026 um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt. Die anschließende Beisetzung erfolgt im engsten Kreis.

*Bestattungshaus Katscher*

*Leider ist es uns nicht möglich, allen persönlich zu danken, die uns in diesen schweren Stunden des Abschieds von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Opa und Uropa*

**Heinz Lange**

Freundschaft, Zuneigung und Trost entgegebracht haben. Die Anteilnahme und Verbundenheit hat uns sehr berührt.

Wir möchten Danke sagen. Danke an alle, die ihr Beileid bekundet haben. Danke für jede liebe Geste und jedes liebe Wort. Danke für die schönen Blumen und Kartengrüße.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Ihm, dem Team der ITS sowie der Palliativstation der Collmklinik, Herrn Pfarrer Jochem und der Trauerhilfe Wünsche.

*In liebevoller Erinnerung  
Seine Margarete  
Seine Söhne Holger und Dirk im Namen aller Angehörigen*

*Limbach, im Januar 2026*

*Bestattungshaus Katscher*

## Husten in den Griff bekommen

LUNGENARZT gibt Tipps



Nach einer Erkältung kann trockener Reizhusten auch Wochen später anhalten.

Foto: Patrick Pleul/dpa-Zentralbild/dpa

Es sticht fast im Brustkorb, wirbeln regelrecht und finden dabei kein Ende: Husten nervt gewaltig – vor allem, wenn es die trockene Variante ist, bei der wir noch nicht einmal Schleim loswerden. Was tut dann gut?

Probieren kann man es mit Inhalieren. Der feine Wasserdampf befeuchtet dabei nicht so sehr die Schleimhäute der Atemwege, was wohltuend ist. „Durch das Inhalieren – für zwei, drei Minuten, zwei- bis dreimal am Tag – verflüssigt sich das Sekret, man kann es besser abhusten“, sagt Thomas Hölting, Chefarzt des Fachzentrums für Pneumologie der Schön Klinik Hamburg-Eilbek. Übrigens: Bei sogenannten Hustenstillern, die den Hustenreiz unterdrücken, rät Pneumologe Hölting zu etwas Vorsicht. „Wenn man einen bellenden Husten hat und nachts einfach nicht schlafen kann, kann man zwar einen Hustensteller nehmen.“ Abgesehen davon sollte man aber lieber auf ihn verzichten. Der Grund: „Das ganze Sekret soll ja raus aus der Lunge. Wenn es drinbleibt, dann habe ich einen besseren Nährboden für neue Entzündungen“, sagt Thomas Hölting. DPA

Besser sind daher spezielle Inhalationsgeräte. Hölting rät zu Kalt- und Ultraschallverneblern, die es etwa in der Apotheke zu kaufen gibt. Sie vernebeln die Inhalationslösung zu so kleinen Partikeln, dass sie bis tief in die Lunge langen und dort befeuchten können.

Wichtig: Die Geräte müssen nach der Benutzung gereinigt werden. „Sonst bleibt eine Art

Flüssigkeitsfilm darin, in dem sich Bakterien sammeln können, die man dann beim nächsten Mal inhaliert“, warnt Hölting. Meist reicht es, das Gerät nach Herstelleranweisung mit Wasser auszuspülen und im Anschluss gut trocknen zu lassen.

Und was für eine Flüssigkeit füllt man am besten ins Gerät? Hier ist die Kochsalzlösung der Goldstandard. Mehr muss gar nicht sein. Wer der Inhalationslösung ätherische Öle beimischen möchte, sollte das nur nach Absprache mit Arzt oder Ärztin tun. Thomas Hölting warnt: „Sie können Allergien und asthmatische Beschwerden auslösen.“

Was können Hustengeplagte noch tun? Eine weitere, gute Strategie lautet: abwarten und Tee trinken. Und zwar gern auch mit einem Löffel Honig, denn es gibt Hinweise darauf, dass er bei akutem Husten helfen kann.

Übrigens: Bei sogenannten Hustenstillern, die den Hustenreiz unterdrücken, rät Pneumologe Hölting zu etwas Vorsicht. „Wenn man einen bellenden Husten hat und nachts einfach nicht schlafen kann, kann man zwar einen Hustensteller nehmen.“ Abgesehen davon sollte man aber lieber auf ihn verzichten. Der Grund: „Das ganze Sekret soll ja raus aus der Lunge. Wenn es drinbleibt, dann habe ich einen besseren Nährboden für neue Entzündungen“, sagt Thomas Hölting. DPA

Ebenfalls ein Punkt: Dass im Winter die Sonne weniger scheint, hat einen deutlichen Einfluss auf das Hormonsystem. Weniger Sonnenlicht bedeutet eine schlechtere Stimmung, auch Depressionen sind häufiger. Auch das kann das Auftreten von Rückenschmerzen begünstigen – und auch die

## Werden Rückenschmerzen in der kalten Zeit schlimmer?

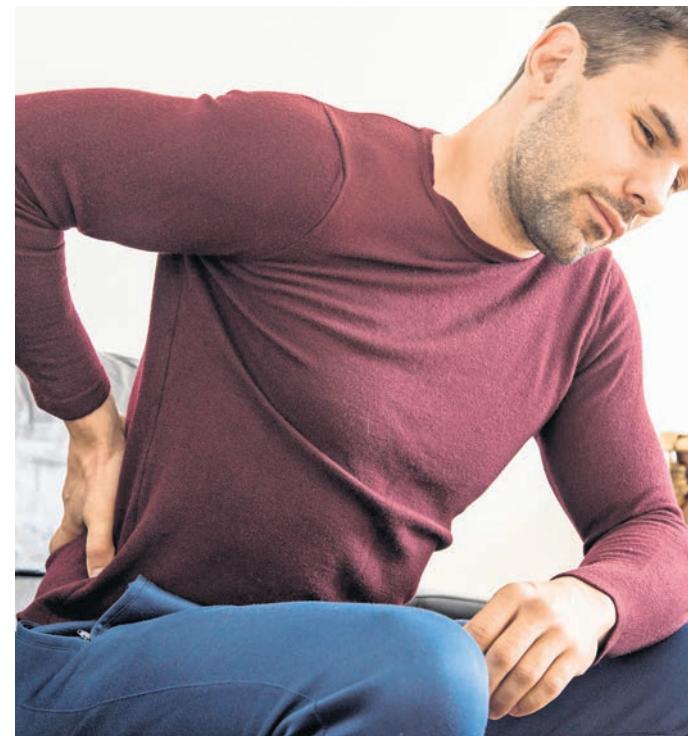
Fragen an **LARS LÖHRER**, Chefarzt im Wirbelsäulenzentrum Rhein-Ruhr in der Schön Klinik Düsseldorf

Alles steif! Bei frostigen Temperaturen hat manch einer das Gefühl: Die Kälte kriecht mir in den Körper und sorgt für Verspannungen im Rücken. Ganz so einfach ist es aber nicht, wie der Orthopäde Lars Löhner im Interview erklärt.

**FRAGE:** Stimmt's, dass Rückenbeschwerden in der kalten Zeit des Jahres häufiger vorkommen?

**LARS LÖHRER:** Ja, wir sehen im Winter tatsächlich mehr Patientinnen und Patienten mit Rückenschmerzen. Das hat aber nicht primär mit der Kälte zu tun, sondern damit, dass sich viele dann weniger bewegen. Das Wetter ist ungemütlich, es wird früh dunkel: Das ist nicht so einladend für das Feierabend-Joggen. Dabei ist Bewegung die beste Therapie bei Rückenschmerzen – und auch die beste Prophylaxe. Dazu kommt, dass viele im Winter etwas an Gewicht zunehmen – besonders rund um die Feiertage. Das kann das Auftreten von Rückenschmerzen ebenfalls begünstigen.

Ebenfalls ein Punkt: Dass im Winter die Sonne weniger scheint, hat einen deutlichen Einfluss auf das Hormonsystem. Weniger Sonnenlicht bedeutet eine schlechtere Stimmung, auch Depressionen sind häufiger. Auch das kann das Auftreten von Rückenschmerzen begünstigen – und auch die



Gerade in der kalten Jahreszeit: Zu viel Couch, zu wenig Bewegung – der Rücken merkt's zuerst.

Foto: Christin Klose/dpa-mag

**in der kalten Zeit des Jahres – für unseren Rücken tun, wenn er zwickt?**

Wenn man Rückenschmerzen im Winter hat, sollte man die nicht weglassen, sondern darauf reagieren: vor allem mit Bewegung – trotz des fiesen Wetters.

Das können regelmäßige Spaziergänge sein, Yoga, Pilates oder auch Einheiten auf dem Heimtrainer oder im Fitnessstu-

dio. Mein Rat wäre, mit anderen zusammen Sport zu machen. Hat man eine Verabredung, ist die Hürde hoch, wieder abzusagen.

Auch kleine Veränderungen im Alltag zählen – die Treppe statt des Aufzugs zu nehmen oder kürzere Strecken zu Fuß oder mit dem Rad zu bewältigen, anstatt ins Auto zu steigen.

Und auch Wärme tut gut, weil sie die Muskulatur entspannt und die Durchblutung fördert. Das kann das warme Bad sein, die Sauna oder auch die Wärmeflasche oder das gute alte Kirschkernkissen. Stichwort Wärme: Wenn man draußen Sport treibt, etwa Laufen geht, dann sollte man sich warm genug einpacken – damit die Muskulatur gut durchblutet bleibt.

**Ab welchem Punkt sollte ich meine Rückenschmerzen im Winter ärztlich abklären lassen?**

Wenn die Schmerzen übermäßig stark sind oder wenn sie nicht weggehen, also länger als vier bis sechs Wochen anhalten, dann sollte man auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Das gilt auch dann, wenn die Schmerzen in die Beine oder Arme ausstrahlen – das ist immer ein Warnsignal. Ebenso wenn Gefühlsstörungen, Lähmungen oder Gangunsicherheiten dazukommen oder die Rückenschmerzen nach einem Sturz oder Unfall auftreten.

DPA

## Deutschlands neuer Erkältungsverkürzer

ANZEIGE

**STUDIEN BESTÄTIGEN:** Bis zu drei Tage schneller fit

**REGION.** Erkältungsviren treffen Deutschland gerade wieder mit voller Wucht und lassen Erkältungsgeplagte nach Möglichkeiten suchen, die lästigen Symptome zu lindern, Ursachen des Infekts zu bekämpfen und schnell wieder fit zu werden. Ganz neu steht seit kurzem mit Meditonsin Extract ein rezeptfreies, pflanzliches Erkältungsmittel zur Verfügung, das – Studien belegen es – die Krankheitsdauer nachweislich um bis zu drei Tage verkürzen kann.

tract (rezeptfrei in Apotheken) ein neues, durch aktuelle wissenschaftliche Studien bestätigtes, Erkältungsmittel mit 3-fach Pflanzenpower zur Verfügung steht. Eine Zusammenfassung aufwändiger wissenschaftlicher Studien zu der Dreierkombination beweist: Die gesamte Erkältungsdauer lässt sich damit um bis zu drei Tage reduzieren!

### DIREKT ANTIVIRAL UND IMMUNSTIMULIEREND

Eine wichtige Rolle bei der Wirksamkeit spielen die sich gegenseitig verstärkenden Fähigkeiten der Bestandteile: Sonnenhut – auch bekannt als Echinacea – wirkt antiviral und bringt das Immunsystem besonders in der kritischen Anfangsphase in Schwung. Inhaltsstoffe des Lebensbaums besitzen antivirale Eigenschaften und helfen dabei, die sogenannten Natürlicheren Killerzellen zu aktivieren – jene frühen Abwehrhelfer, die als „Sicherheitstruppen des Körpers“ virusbefallene Zellen erkennen und unschädlich machen. Als dritte im Bunde beschleunigt und verstärkt Färberhülse die Bildung



Erkältungen setzen oft der ganzen Familie zu. Ein neuer pflanzlicher Erkältungsverkürzer kann die Krankheitsdauer um bis zu drei Tage reduzieren.

stock.adobe.com / Mediteraneo

von Antikörpern, jener gezielten Abwehr also, die im späteren Verlauf einer Erkältung wichtig wird.

### FÜR DEN AKUTFALL – UND DIE HAUSAPOTHEKE

Erkältungsgeplagte können dank dieser Dreierkombination aufatmen. Hochkonzentriert steht der Erkältungsverkürzer für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren zur Verfügung. Für kleine Erkältungspa-

tienten ab vier Jahren ist Meditonsin Extract als Junior Variante erhältlich. Gute Nachrichten also für alle, die jetzt wieder von Virenattacken geplagt werden.

PR

## Probleme beim Schlucken von Tabletten?

Diese **TRICKS HELFEN**

Tablette auf die Zunge, Wasser in den Mund, Kopf in den Nacken: Gehen Sie auch so vor, wenn Sie eine Tablette schlucken?

Diese Technik ist aber nicht unbedingt die beste, wie Friederike Habighorst-Klemm vom Landesapothekererverband Baden-Württemberg sagt. Der Grund: Dabei kann sich die Speiseröhre verengen. „Besser ist es, den Kopf leicht nach vorne zu senken und das Kinn nach unten zu ziehen, anstatt den Kopf nach hinten zu neigen“, so die Patientenberaterin.

Wer beim Schlucken von Tabletten stets kämpfen muss, kann



Manche Menschen tun sich schwer beim Schlucken von Tabletten: Ein paar Tricks können helfen und das Einnehmen deutlich erleichtern.

Foto: Christin Klose/dpa-mag

es auch mit dem Flaschentrick probieren. Dass diese Technik funktionieren kann, hat ein Forschungsteam des Universitätsklinikums Heidelberg herausgefunden. So geht es:

Wer immer wieder Probleme hat, Tabletten runter zu bekommen, kann es zudem mit diesen drei Strategien versuchen:

Das klärt man am besten in der Apotheke oder liest sich die Packungsbeilage durch, denn nicht jede Tablette kann problemlos geteilt werden. „Das Zerkleinern oder Teilen kann die Wirksamkeit beeinträchtigen oder Nebenwirkungen verursa-

chen“, warnt Friederike Habighorst-Klemm.

Zum Beispiel, wenn es sich um Retardtabletten handelt, die nach und nach kleinere Mengen des Wirkstoffs abgeben. Zerstört man die Tabletten, wird die gesamte Wirkstoffmenge auf einmal freigesetzt, was zu gefährlichen Überdosierungen führen kann.

Selbst Tabletten mit einer Kerbe dürfen nicht immer geteilt werden. Es kann sich nämlich auch um eine Schmuckkerbe handeln, die dem Zweck dient, dass die Tablette besser von anderen zu unterscheiden ist.

**Wollen Sie eine gewerbliche Anzeige schalten?**

Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

**Wir sind für Sie da.**

Romy Waldheim,  
Tel. 03435 976861  
E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de

Karina Kirchhöfer,  
Tel. 0175 9361128  
E-Mail: kirchhofer.karina@sachsen-medien.de

**Gesundheitskurse in Oschatz:**

### GUTE VORSÄTZE IM NEUEN JAHR?

- Yoga
- Kinder Yoga
- Teen Yoga
- Yoga 60+
- Kindersport

**zenthera®**  
ACUROFEDORACE / THERAPIE / PREVENTION

Parkstraße 16, 04758 Oschatz - 03435/9887213

**BESTEN AMBULANTEN SCHUTZ GENIESSEN.**

Profitieren Sie von vielen medizinischen Zusatzleistungen. Und von einer Geld-zurück-Garantie bei Leistungsfreiheit.

**Gothaer MediAmbulant**

**BESTE VERSORGUNG IM KRANKHEITSFALL**

**Christine Hahnefeld**

Generalagentur - Exklusivvertreter/-in der Barmeria.Gothaer Finanzholding AG

Strehlaer Str. 9  
04758 Oschatz

**Telefon**  
03435 9356450

**E-Mail**  
christine.hahnefeld@gothaer.de

**Internet**  
www.christine-hahnefeld.gothaer.de

**ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK**

Gothaer MediAmbulant

- Arznei-, Verband-, Heil- und Hilfsmittel 100 % Erstattung der gesetzlichen Zuzahlung sowie zu den von der GKV genehmigten ambulanten Transporten
- Sehhilfen 100 % Erstattung, bis 120 Euro pro Jahr
- Behandlung 80 % Erstattung bei Behandlung durch Helferpraktiker\*innen inkl. Arzneimitteln oder Naturheilverfahren durch Ärzte\*innen, insgesamt bis zu 1.000 Euro pro Kalenderjahr
- Garantierte Beitragsrückerstattung Bis zu 5 Monatsbeiträge bei Leistungsfreiheit

# MARKT AM SONNTAG

## Wühltierbekämpfung wird fortgesetzt

### LANDESTALSPERRENVERWALTUNG STELLT AN DEICHEN

weiterhin ganzjährig Fallen auf

**REGION.** Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen weist darauf hin, dass im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen an den sächsischen Gewässern I. Ordnung weiterhin Fallen zur Wühltierbekämpfung aufgestellt werden. Zu den sächsischen Gewässern I. Ordnung zählen in der Region Dahle, Döllnitz und Jahn. Die Maßnahmen dienen der Deichsicherheit, müssen deshalb geduldet werden und finden das ganze Jahr über statt. Schilder warnen an den jeweiligen Orten vor den aufgestellten Fallen. Aufgrund der Gefahr, die von ihnen ausgeht, dürfen die Fallen und Fanggeräte weder berührt, noch verändert oder entfernt werden. Die Maßnahmen



Mit diesem Schild weist die Landestalsperrenverwaltung auf Bereiche hin, an denen Fallen aufgestellt sind.

Foto: Landestalsperrenverwaltung

dienen einem optimalen Hochwasserschutz der Bevölkerung, teilt die Landestalsperrenverwaltung mit.

LESEN SIE UNS AUCH ONLINE UNTER:  
[www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/](http://www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/)

### STELLENMARKT

Du bist auf der Suche nach einer neuen Herausforderung und Abwechslung? Dann bist Du bei uns genau Richtig!

Bewirb dich jetzt als

**VERKÄUFER (m/w/d)**  
für Nutzfahrzeuge & Kommunaltechnik  
in Vollzeit.

**2.000,- € Wechselprämie\***

\*bei mindestens 12 monatiger Betriebszugehörigkeit

BEWERBUNG SCHRIFTLICH PER POST/E-MAIL AN:

**TEICHERT**

Ihr Spezialist für Nutzfahrzeuge und Kommunaltechnik in Mittelsachsen

Teichert GmbH & Co. KG · Sachsenstraße 1 · 04749 Jahnatal  
Tel. 03 43 24 / 2 22 43, Fax: 03 43 24 / 2 22 52  
e-mail: [p.teichert@teichert-ostrau.de](mailto:p.teichert@teichert-ostrau.de)  
www. teichert-Ostrau.de

Für das Gebiet:  
Laas  
Merkwitz  
Dahlen

**SONNTAGSWOCHENBLATT**

**Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt**

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst?

Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

#### Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

#### Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

#### Bewerben unter:

- [somit.bewerben@lokalboten.de](mailto:somit.bewerben@lokalboten.de)
- Tel.: 0341/21 81 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
- Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

## Jahresbilanz und Ausblick

### ARBEITSAJOURNURCHEFIN RECHNET mit weiterem Anstieg der Arbeitslosigkeit

**OSCHATZ.** „Die allgemeinen konjunkturellen Rahmenbedingungen haben im vergangenen Jahr am Arbeitsmarkt deutliche Spuren hinterlassen“, bilanzierte Oschatzer Arbeitsagenturchefin Susan Heine. Im Jahresdurchschnitt 2025 lag die Arbeitslosigkeit im Landkreis Nordsachsen bei 7309 Personen. Das sind 305 Personen beziehungsweise 4,4 Prozent mehr als im Jahresdurchschnitt 2024. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote lag 2025 bei 6,8 Prozent (2024: 6,6 Prozent). „Die Lage am Stellenmarkt hat sich hingegen stabilisiert“, schätzt Susan Heine in ihrer Jahresberichtung ein. Für die nächsten Monate rechnet die Arbeitsagenturchefin mit einer Zunahme der Arbeitslosigkeit, vor allem durch saisonale Einflüsse.

Das vergangene Jahr wurde am Standort der Agentur im Wellerswalder Weg genutzt, um die Serviceangebote weiterzuentwickeln. „Die meisten Anliegen, beispielsweise von der Arbeitslosmeldung bis zur Leistungsbewilligung, können mittlerweile online erledigt werden. Das spart nicht Zeit, sondern beschleunigt auch die Bearbeitung und sorgt für Transparenz“, informiert Susan Heine.

Im Monat Dezember 2025 stieg die Arbeitslosigkeit um 173 Personen beziehungsweise 2,3 Prozent auf 7562 Personen im Landkreis Nordsachsen an. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Zuwachs um 683 Personen beziehungsweise 9,9 Prozent. Die Arbeitslosenquote nahm im Dezember um 0,2 Prozentpunkte auf 7,1 Prozent zu. Das sind 0,7 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr.

Von den insgesamt 7562 arbeitslos registrierten Personen wurden 2881 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (plus 29 Personen zum Vormontag) und weitere 4681 Personen vom Jobcenter (plus 144) betreut.

286 Frauen und Männer konnten im Dezember ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das entspricht dem Vorjahresniveau. Insgesamt 453 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 81 Personen beziehungsweise rund ein Fünftel mehr als im Vorjahr.

291 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Dezember dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das entspricht etwa dem Vorjahresniveau.

## Ausbildungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter startet Ende Februar

Es gibt noch freie Plätze / **ANMELDUNGEN** ab sofort möglich



Fragen zum neuen Hospizkurs für Ehrenamtler beantworten die Koordinatorinnen Ina Jochem (l.) und Tina Zippel vom Ambulanten Hospizdienst Oschatz.



Fotos: privat

mende beschränkt.

In diesem Kurs erhalten die Teilnehmenden Informationen über Konzepte der Hospizarbeit. Sie erwerben Kompetenzen für die Begleitung sterbender Menschen und deren Angehörige in Themen wie Wahrnehmung, Kommunikation, Sterbephasen, Umgang mit Krisensituations und eigene Kraftquellen. Außerdem werden erste praktische Erfahrungen im Besuchsdienst gesammelt. Im Kurs setzen sich die Teilnehmenden persönlich mit Sterben, Tod und Trauer auseinander.

Voraussetzung zur Teilnahme ist ein Vorgespräch mit den Koordinatorinnen, die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit diesen Themen, das Einlassen auf eine Gruppe und eine verbindliche Teilnahme. Nach Beendigung des Kurses ist eine weitere Mitarbeit im Begleitdienst zwar erwünscht, aber nicht verpflichtend.

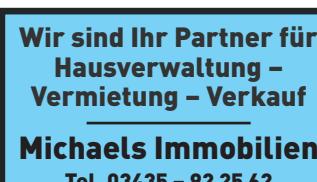
Für weitere Informationen und Anmeldung kontaktieren Interessenten die Koordinatorinnen Ina Jochem und Tina Zippel unter der Rufnummer 0151 17153463.

### IMMOBILIENMARKT

#### ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

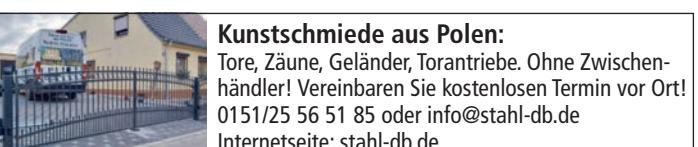


Ihr Kompass im Makler-Dschungel  
Ritterstraße 2 – 04860 Torgau – Tel.: 03421/71 08 42  
[www.ritter-immobilien-torgau.de](http://www.ritter-immobilien-torgau.de)



Kostenlos in den Briefkasten?  
SachsenSonntag.

### BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT



### MARKTPLATZ

#### WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Reh. Tel. 0163 8118894

#### KUNST- UND SAMMLERMARKT



### KFZ GESUCHE

#### WOHNMObILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile +  
Wohnwagen 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

Zeitungleser wissen mehr.

**Azubi-EXPO TORGAU**  
Die Ausbildungsmesse im Dreiländereck

**Unternehmen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg präsentieren sich und ihre Angebote zu**

- Ausbildung
- Praktika

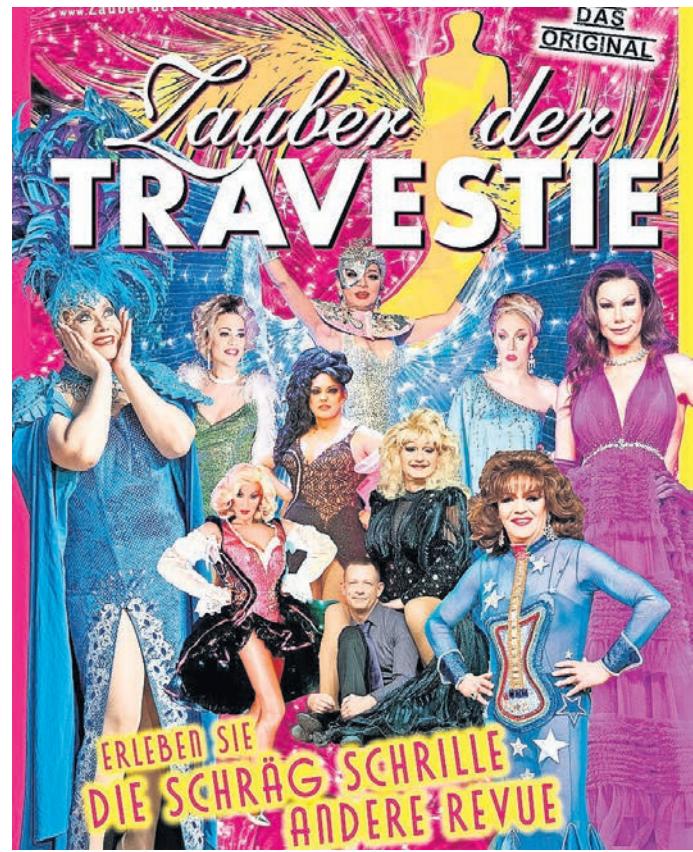
**Eintritt frei!**  
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch!

**7. März 2026**  
von 10 bis 14 Uhr  
im BSZ 04860 Torgau  
Reitzer Weg 10

Präsentiert von der **TZ TORGAUER ZEITUNG**  
**Sachsen Medien**

# Zauber der Travestie – Die schräg-schrille, andere Revue

Gäste aus namhaften Kabarett Deutschlands kommen ins **KULTURHAUS TORGAU**



Die Revue "Zauber der Travestie" gastiert am 27. März im Torgauer Kulturhaus.

Foto: Sören Kauffeld

**TORGAU.** Die Revue „Zauber der Travestie“ gastiert am Freitag, 27. März, ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) im Kulturhaus in

Torgau. Mann oh Mann ... oder doch Frau ... oder was? In der Show „Zauber der Travestie – das Original“ wird Ihnen der Kopf or-

dentlich verdreht. Die schräg-schrille, andere Revue mit namhaften Künstlern aus den bekanntesten Kabarett Deutschlands lässt Sie eintauchen in die Welt der Travestie und verzaubert die Sinne. Oben drauf ist die Show Garant für allerbeste Unterhaltung. Geboten werden Ihnen fantastische Show-Acts, Livegesang der Extraklasse und reinster Augenschmaus. Seien Sie dabei und erleben eine Show, in der Sie mitmachen, tanzen und singen können. Ein Highlight folgt dem anderen und ein Künstler jagt den anderen von der Bühne in unserer rasanten Show. Ob es sich bei den hinreißenden Damen wirklich nur um Männer handelt... das bleibt das wohlgehütete Geheimnis dieser schillernden Show voller Paradiesvögel, die Sie nicht verpassen sollten! Das Show-Cabaret der Extraklasse unternimmt einen Angriff auf die Lachmuskel. Alle Gäste und vor allem den Herren schon jetzt Toi Toi Toi – nicht kopiert und doch erreicht. Einfach zurücklehnen und genießen, das ist unser Motto der schrillen, frechen und etwas anderen Revue – empfohlen ab 16 Jahre.

PM

█ Kartenvorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Mehr Informationen auf: [www.Zauber-der-Travestie.de](http://www.Zauber-der-Travestie.de)

# Berühmte Melodien im Walzertakt

**GROÙE JOHANN STRAUSS REVUE** gastiert am 31. Januar im Kulturhaus Torgau



Das traditionelle Neujahrskonzert im Kulturhaus Torgau wird von der „GroÙe Johann Strauss Revue“ gestaltet.

Foto: Gert Mothes

**TORGAU.** Wiegen im Walzertakt: Am Samstag, 31. Januar, ab 15.30 Uhr kommt „Die große Johann Strauss Revue“ zum Neujahrskonzert ins Kulturhaus Torgau. Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte

Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen das Publikum in die fantastische Welt des Walzerkönigs Johann Strauss.

Es erklingen die berauschenen Klänge weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, die unter der

virtuosen Leitung des charismatischen Dirigenten und Stehgeigers Rafael Regilio zum Leben erweckt werden in einer musikalischen Reise voller Leidenschaft und Emotionen. Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit bereits auf vielen Bühnen gastiert haben, spielen die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“. Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreographien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik.

PM

█ GroÙe Johann-Strauss-Revue am Samstag, 31. Januar, um 15.30 Uhr im Kulturhaus Torgau, Tickets in allen Vorverkaufsstellen und unter [www.ticketgalerie.de](http://www.ticketgalerie.de) sowie [www.johann-schrauss-revue.de](http://www.johann-schrauss-revue.de)

ANZEIGE

# Premiere für Strandkind Maddy

**LUPPAER NATURBAD-BABY** genoss die Feiertage mit seinen Eltern und beiden Geschwistern

**LUPPA/MEIBEN.** Maddy entdeckt ihre Umgebung, schaut mit großen Augen in die Welt und streckt sich nach ihrem Spielzeug. So entspannt, wie die Kleine wirkt, war ihr Start ins Leben nicht – jedenfalls nicht für die anderen. Denn Maddy wurde am 6. Juli am Strand des Naturbades Lappa geboren. Über sechs Monate ist es her, dass der Badeausflug ihrer Familie zu ihrem Geburtstag wurde. Zum Ende seines Geburtsjahres feierte das Sonntagsbaby sein erstes Weihnachtsfest.

## NESTHÄKCHEN KOMMT IN LUPPA IM STRANDZELT ZUR WELT

Und für ihre Eltern Marie Ganzenberg und Daniel Viertel aus Meißen waren es die ersten Feiertage als fünfköpfige Familie, denn Maddy hat noch zwei ältere Geschwister: ihren Bruder Lio und ihre Schwester Holly. „Die beiden Großen lieben ihre Schwester“, erzählt Mutter Marie Ganzenberg. Alle freuten sich schon sehr auf Weihnachten und waren richtig aufgeregt.

Aufgeregt war die junge Mutter auch, als im Sommer in Lappa bei ihr plötzlich die Wehen einsetzten. Während sich Freunde um die Kinder kümmerten, brachte sie mithilfe ihres Mannes im Strandzelt ihr Nesthäkchen zur Welt – bei den letzten Schritten unterstützt von den Helfern des herbeigerufenen Rettungsdienstes.

Im Krankenhaus Wurzen, wo hin Mutter und Kind zur Untersuchung gebracht wurden, registrierte man ein Geburtsge-



Das geliebte Nesthäkchen: Baby Maddy mit ihrer Mutter Marie Ganzenberg und ihren Geschwistern Holly und Lio.

Foto: privat

wicht von 4070 Gramm bei einer Größe von 52 Zentimetern. Da beide gesund waren, konnte Marie Ganzenberg mit ihrer Tochter noch am selben Tag nach Hause entlassen werden.

Seitdem habe sich der Alltag gut eingespielt. Und Maddy, deren Geburt im Sommer für reichlich Gesprächsstoff sorgte, entzückt Familie und Freunde mit ihrem sonnigen Gemüt. „Das ist ein so entspanntes Baby – ein richtiges Sonntagskind“, sagt Ihre Mutter. Selbst in den ersten Wochen sei die Kleine nur laut geworden, wenn sie Hunger hatte. „Sie strahlt alle Leute an und lacht viel.“

Seit gut einem Monat versucht die jüngste Tochter, sich irgendwie fortzubewegen. „Das Krabbeln klappt noch nicht so richtig, stattdessen rollt sich Maddy über den Boden“, be-

schrieb Marie Ganzenberg die Situation Anfang Dezember. Grundsätzlich sei ihre Jüngste sehr agil und beweglich. „Wenn sie richtig krabbeln oder gar laufen kann, wird es hier turbulent“, schätzt sie ein. Ihre beiden Ältesten seien sehr lebhafte und fröhliche Kinder. „Wenn Maddy dann noch mitmischt, haben wir alle Hände voll zu tun.“

## GROÙE GESCHWISTER BESUCHEN KITA IN MEIBEN

Mittlerweile besucht neben Bruder Lio (fünf Jahre) auch ihre Schwester Holly (zwei Jahre) die Kita, und bei der Eingewöhnung war Maddy natürlich mit von der Partie. „Das war völlig unkompliziert, Maddy war der Star bei den anderen Kindern“, erzählt Marie Ganzenberg lachend.

Durch die Betreuung ihrer

Großen könne sie sich am Vormittag ausschließlich ihrem Baby, das immer noch voll gestillt wird, widmen und genieße das sehr. Doch auch Holly und Lio bekommen Exklusivzeit mit den Eltern. „Wir versuchen, das immer wieder möglich zu machen. Die Zeit mit kleinen Kindern vergeht so schnell, da muss man jeden Moment nutzen.“ Das sei machbar, weil ihr Mann überwiegend Nachschichten habe und dann tagsüber zu Hause sei.

## PLÜSCHTIER UND LAUFLERNWAGEN UNTER DEM WEIHNACHTSBAUM

Im Vormonat wartete der Nachwuchs ungeduldig auf den Besuch des Weihnachtsmannes, der natürlich auch für Baby Maddy etwas unter den Baum legte: Die Kleine bekam einen Lauflernwagen und einen neuen Schlummer-Otter, der nun ein kaputt gegangenes Plüschtier ersetzt. „Das ist ein tolles Spielzeug, das Musik macht, sich bewegt und ein sanftes Licht hat – das wirkt beruhigend“, beschreibt Marie Ganzenberg.

Auch wenn die Jüngste der Familie wohl kaum versteht, was es mit Weihnachten auf sich hat, spürte sie, dass eine außergewöhnliche Zeit angebrochen ist. Sie habe nicht nur das Funkeln der Lichter mitbekommen, sondern auch, dass ihre Geschwister ganz aus dem Häuschen waren, so ihre Mutter.

Und auch für die Eltern war das erste Weihnachtsfest, das ganz in Familie gefeiert wurde, mit drei Kindern etwas Besonderes.

JB

# Mehr Radtouristen steuern Mügeln an

DURCH DIE UMSTRUKTURIERUNGEN bei der Obstland AG ging der Bustourismus spürbar zurück

**MÜGELN.** Maximal eine Stunde braucht man, um aus der Mügelter Region nach Chemnitz, Dresden und Leipzig zu gelangen – vor allem durch die Autobahnbindung. Das hat bislang Kommunen wie Mügeln oder Leisnig besonders Tagetouristen und Kurzurlauber beschert. Beigetragen hat dazu auch der Obstland-Tourismus mit Angeboten für Bustouren und besondere Feste sowie der gläsernen Apfelproduktion in der Obstland AG Dürreweitzschén mit ihren Hofläden und dem Informationszentrum. Federführend war dabei der Förderverein Obstland, in dem die Kommunen des Sächsischen Obstlandes Mitglied waren.

Doch seitdem die Obstland AG Hofläden in der Region schloss, sich als Mitorganisator der traditionsreichen Blütenfestes zurückzog und auch das Informationszentrum in Dürreweitzschén sowie den Förderverein – wie Jahrzehnte zuvor – seit Corona nicht mehr unterstützt,



Das Bahnhofsfest in Mügeln lockt immer jede Menge Gäste in die Stadt.

Foto: Bärbel Schumann

wurden weniger Gäste gezählt. Das hat besonders auch Mügeln mit seinen Ortsteilen Sornzig und Ablaß, in denen Obstbau Tradition hat, zu spüren bekommen.

„Ja, wir haben deutlich gemerkt, dass der Bus- und Tagestourismus zurückgegangen ist“, sagt Mügeln Bürgermeister Johannes Ecke. Sicher, so Ecke, sei Mügeln und die Region nicht der

Nabel der Welt. Die Erreichbarkeit der Stadt und der Region durch die Kürzungen im Bereich der öffentlichen Verkehrsmittel sei auch an Mügeln nicht spurlos vorübergegangen und wirke sich auch touristisch aus.

Fakt sei aber auch, dass die Fahrgäste des „Wilden Robert“, die nach Mügeln oder Oschatz kommen, um vor allem mit der Bahn zu fahren. Sie zu anderen Dingen zu bewegen, sei schwierig.

Aber es gibt auch Lichtblicke. „Vermehrt haben wir festgestellt, dass Radtouristen zu uns kommen“, so der Bürgermeister. Deshalb sei auch der Flyer der Obstland-Radrouten neu mit einigen Veränderungen und Informationen zur Route neu aufgelegt worden. Vermehrt steuern auch Besitzer von Wohnmobilen Mügeln an. Begünstigt durch die Stellplätze am Stadtbach.

Ein anderer Lichtblick: „Besucher von Karls Erdbeerhof stehen beispielsweise dann plötzlich auf dem Bahnhof, besuchen Mügeln und fahren mit der Schmalspurbahn. Döbeln strahlt in unsere Stadt aus. Das merken wir schon.“

Um Ausgleich für den eingeschlafenen Obstland-Bustourismus mit seinen Bildungsreisen und Besichtigungsangeboten zu bringen, sucht die Stadt nach neuen Möglichkeiten, Touristen in die Region und damit in das Obstland mit all seinen kleinen

feinen Angeboten und Besonderheiten zu bringen. „Wir arbeiten als Stadt dabei mit Leistung und dem dortigen Tourismusbüro zusammen, um Busreisen zu akquirieren“, so Johannes Ecke. Einbezogen werden sollen dabei auch die Angebote von Burg Mildenstein und von Kloster Buch. Auf Tagesfahrten liege dabei aktuell der Schwerpunkt.

Der Bürgermeister hofft, dass dies künftig ausgebaut werden kann. Auch, um mehr Besucher im Geoportal am Mügelter Bahnhof zählen zu können. Aktuell, so der Bürgermeister, hätten dieses Angebot zu geografischen Besonderheiten auch Lehrer für Exkursionen mit ihren Klassen entdeckt. Warum das Geoportal am Bahnhof, das zugleich auch touristischer Informationspunkt ist, nicht mehr jedes Wochenende geöffnet hat, erklärt er einfach mit Rentabilität.

„Wer mit der Eisenbahn fahren möchte, der kommt meist nicht in die Ausstellung. Das hat sich in den letzten Jahren gezeigt.“ Der Zulauf sei, um jedes Wochenende zu öffnen, zu gering. Deshalb suche man auch nach neuen Möglichkeiten, um das Geoportal künftig zu bewerben und werde es auch in die Busreiseangebote einbinden. Die Region sei so wunderbar. Besucher müssten sich aber darauf einlassen, sie zu entdecken. BS

**MERCER**  
torgau

**Schnuppernachmittag Betriebsschlosser/-innen und Kraftwerker/-innen**

Wo? Forstweg 1, 04860 Torgau  
Wann? 30. Januar von 16 bis 18 Uhr  
Anmeldung: Interessierte können sich bis zum 27. Januar 2026 über den QR-Code anmelden.

Mercer Torgau GmbH & Co. KG | Forstweg 1 | 04860 Torgau  
[www.mercer-torgau.com](http://www.mercer-torgau.com)

# Schnuppernachmittag für Betriebsschlosser\*innen und Kraftwerker\*innen bei Mercer Torgau

Berufe zum Anfassen am **30. JANUAR IM FORSTWEG 1** in Torgau

den, Kollegen kennenlernen oder werden über Anforderungen und interne Weiterbil-

dungsmöglichkeiten informiert. Der Schnuppernachmittag findet am Forstweg 1 in Torgau statt, eine Anmeldung ist dringend notwendig. Interessierte können sich bis zum 27. Januar 2026 über den QR-Code oder über <https://www.mercer-torgau.de/anmeldung>.

█ Mehr zu den weiteren Berufsbildern bei Mercer: <https://www.mercer-torgau.de/arbeiten-bei-mercet-torgau/berufsfelder/>